

NEUES MUSTERHAUS IN MANNHEIM ERÖFFNET

GRÜN, GRÜNER, FACHWERKHAUS

Glasklar gedachte Architektur, effizienteste und umweltschonendste Haustechnik – dieses Plusenergiehaus ist ein Rückzugsort in perfektem Einklang mit der Natur



Das breite Vordach des Essbereichs schützt einerseits den Eingang mit Carport und andererseits die Terrasse.





Perfekt geglückt:
die Zonierung. An den Eingang
schließen sich Küche und Essplatz an.



Dahinter folgt
der Wohn-
bereich. Der
besticht durch
einen spannen-
den Wechsel
geschlossener
und verglaster
Wandflächen
zum Garten.
Was auch die
Wahl zwischen
TV- und
Gartenblick
vereinfacht.



Die architektonischen Zutaten eines typischen Huf-Hauses sind eigentlich simpel: die stets sichtbare Tragkonstruktion des Fachwerks und dessen Ausfachungen, wahlweise als geschlossene Fläche oder komplett verglast. Was sie im neuen Mannheimer Musterhaus zum Traumhaus macht: das meisterhafte Spiel zwischen Offen- und Geschlossenheit, also Ausblick und Schutz. Und die gelungene Zonierung der Räume, die offene Weitläufigkeit und behagliches Raumgefühl perfekt ausbalanciert.

Vom Eingang aus hat der Blick freie Bahn entlang der Längsachse des Hauses bis in den Garten. Die Küche mit luftigem Essplatz, der sich auf der überdachten Terrasse fortsetzt, befindet sich ein wenig abgeschirmt links von dieser Sichtachse im Glaserker. Arbeitszimmer und Technikraum wiederum entziehen den Wohnbereich, der sich rechts dahinter offen anschließt, neugierigen Blicken.

Auffallend ist, dass man trotz der üppigen Verglasung nirgends das Gefühl hat, auf dem Präsentierteller zu sitzen. Das bewirken – übrigens überall im Haus – die geschickt platzierten geschlossenen Wandflächen. Dunkle Winkel entstehen wegen des in beiden Geschossen komplett umlaufenden Oberlichtbandes trotzdem nicht.

Haus für ein Paar oder eine kleine Familie

Erklimmt man die einläufige Treppe, glaubt man, ins Freie zu treten. Der fast komplett verglaste Obergeschossflur verbindet den Hauptschlafraum mit privatem Bad und Ankleide und das Kinder- oder Gästezimmer mit öffentlich zugeordnetem Bad. Er öffnet sich allen Hausbewohnern gleichermaßen

Spektakuläre Aussicht gestattet das dem zweiten Schlafraum zugeordnete Duschbad.



Huf Haus verfolgt gestalterisch **einen ganzheitlichen Ansatz**, der Einrichtung und Garten einschließt

zugänglich auf die Dachterrasse über dem Erker. Dessen links und rechts weit auskragendes Vordach beschirmt übrigens den Eingang, der sich damit als Carport mit Ladestation fürs Elektromobil anbietet, und die große Terrasse.

Alle Möbeleinbauten von der Ankleide bis zu Küche stammen aus der Huf-Haus-Designwerkstatt. Für die Entwürfe zeichnet das Tochterunternehmen Stilart verantwortlich, das mit Möbeln von B&B Italia auf Wunsch die komplette Innenraumgestaltung übernimmt. Und da Huf Haus gestalterisch einen ganzheitlichen Anspruch verfolgt, kann der geneigte Kunde den Garten von der Huf-Tochterfirma Gartenart planen lassen.

Huf Haus ist es gelungen, aus seiner Glasarchitektur die perfekt gedämmte Gebäudehülle eines Plusenergiehauses zu machen. Das ist nun auch Forschungs- und Demonstrationsprojekt zur Integration effizienter, umweltschonender Technik zur Steigerung des Wohnkomforts. Kooperationspartner ist Heizungs- und Klimatechnikspezialist Vaillant. Dessen Wärme- und Lüftungstechnik ist nicht nur so in die Architektur integriert, dass sie nirgends sichtbar ist. Sie nimmt den Bewohnern auch – ständig intelligent dazulernend – die Steuerung weitgehend ab und sorgt ganz im Hintergrund für Wohlbehagen und Energieeinsparung.

Heizung, Warmwasserversorgung und Raumkühlung im Sommer obliegen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe. Sie entzieht der Außenluft und der zentral in Küche und Bädern abgesaugten Raumluft die Wärmeenergie. Das schafft sie bei Außenluft übrigens bis minus 20 Grad. Die abhängig von

Schadstoffgehalt, Luftfeuchtigkeit und Temperatur sensorgesteuerte Lüftungsanlage bedient sich dezentraler Zuluftgeräte in den Fachwerkbalken unterhalb der Oberlichter der Wohn- und Schlafräume. In diese Zulufteinheiten sind für extreme Wetterlagen zusätzlich Vorheizregister eingebaut.

Die eigentliche Heizung ist ein Hybrid aus Fußboden- und Konvektionsheizung: Besorgt die Fußbodenheizung den (eher trägen) Regelbetrieb, kann die Konvektionsheizung, deren Elemente unterhalb der Fenster in den Boden eingelassen sind, einspringen, wenn rasch Raumwärme vonnöten ist. Außerdem ist sie prädestiniert dafür, zusammen mit der eingebauten Ventilation bei Hitze im Sommer effizient zu kühlen. Dann funktioniert die Wärmepumpe umgekehrt, wie wir es vom Kühlschrank gewohnt sind.

Plusenergie für mehr Komfort

All diesen elektrischen Komfort ermöglicht die flach in Ost-West-Ausrichtung auf dem Dach aufgeständerte Photovoltaikanlage von 62 Quadratmetern mit einer Leistung von knapp 10 Kilowatt. Eine Batterie sorgt dafür, dass auch bei Dunkelheit Sonnenstrom verfügbar ist. Vaillant-Technik steuert als Systemintegrator alle Komponenten und Geräte. Ihr Zusammenspiel stellt die optimale Raumluftqualität sicher und sorgt in jedem Bereich des Hauses für höchstmöglichen Komfort. So werden automatisiert auch Energie und Kosten gespart.

Das war der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), die den Baustandard von Huf Haus ohnehin bereits mit der Goldmedaille bewertet, eine Platinauszeichnung wert. Damit dürfte dieses Plusenergiehaus in supermoderner Fachdachoptik Deutschlands grünes Fachwerkhaus sein. ●●●

Der zweite Schlafraum kann als Kinder- oder Gästezimmer genutzt werden.



Auch die Wandflächen des Schlafzimmers vermitteln sowohl Schutz als auch Ausblick.

Hinterm Bett liegt die Ankleide. Ein wandhoher Spiegel und ein bodentiefer Fenster sorgen für Weite.

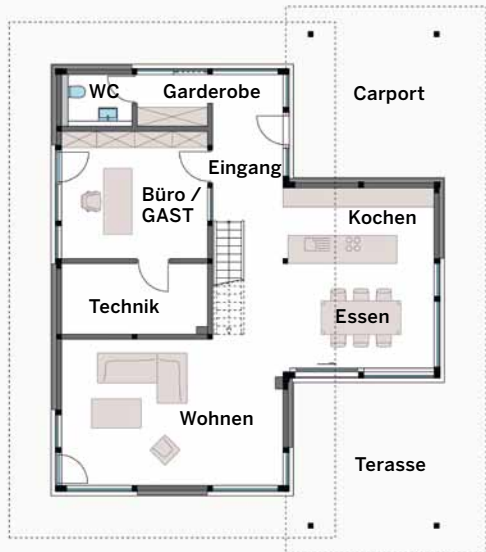


Schnörkelloses Wohlfühlen im Einklang mit Mutter Natur verspricht das privat zugeordnete Bad.

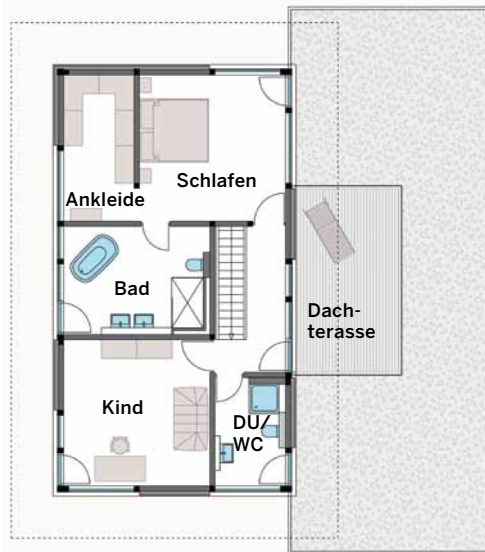


Hausintern

Entwurf Modum-Sonderausführung
Außenmaße 13,70 x 7,70 m plus Erker 4,80 x 6,50 m
Wohnfläche 214,21 m²
Kochen/Essen 28,03 m²
Wohnen 32,67 m²
Bad 1 15,83 m², **Bad 2** 7,46 m²
Dach Flachdach, U-Wert 0,13 W/m²K
Bauweise Leimholz-Fachwerkkonstruktion, Gesamtwandstärke 29,5 cm, U-Wert 0,14 W/m²K
Heizung Luft-Wasser-Wärmepumpe (Innen-/Außenluft), Lüftungsanlage (dezentrale Zuluft mit Vorheizregistern), Konvektions-/Fußbodenheizung
Vorzüge Effizienzhaus 40 Plus. Effiziente Kühlung durch Konvektionsheizkörper mit Ventilation.
Preis Grundpreis ab Oberkante Kellerdecke/Bodenplatte 650.000 Euro
Anbieter
 HUF HAUS GmbH u. Co. KG
 Telefon 02626/761-0
 E-Mail info@huf-haus.com



Erdgeschoss



Obergeschoss